SECHZEHNTES

ABONNEMENT-KONZERT

IM SAALE DES

GEWANDHAUSES ZU LEIPZIG

ZUM BESTEN DES ORCHESTER-PENSIONSFONDS

DONNERSTAG, DEN 9. FEBRUAR 1911.

Leitung: Professor Arthur Nikisch.

ERSTER TEIL.

Symphonie (Nr. 9, D moll. [Unvollendet.]) von Anton Bruckner. I. Feierlich (Misterioso.) II. Scherzo: Bewegt, lebhaft. III. Sehr langsam (Feierlich).



ZWEITER TEIL.

Werke von Richard Wagner.

Ouvertüre mit Bacchanale (»Der Venusberg«, für die Aufführung in Paris im Jahre 1861 neu komponierte Szene) aus »Tannhäuser«. Waldweben aus »Siegfried«.

Ouvertüre zur Oper »Der fliegende Holländer«.

Einlaß 61/2 Uhr. - Anfang des Konzerts 7 Uhr. - Ende gegen 9 Uhr.

17. Abonnement-Konzert: Donnerstag, den 16. Februar 1911.

Ouverture zu »Genoveva« von Schumann. Arien von Händel. »Zu einem Drama«, Tondichtung von Gernsheim. (Zum 1. Male.) Lieder von Franz. Sinfonia eroica von Beethoven. Gesang: Frau Kammersängerin Lilli Lehmann.

Kammermusik-Aufführungen im Gewandhaus.

V. Sonntag, 26. Februar.

VI. Sonntag, 12. März.

Mozart, Klarinettenquintett.

Wolf, Streichquartett (zum 1. Male).

Beethoven, Liederzyklus »An die ferne Geliebte«. (Gesang: Herr Felix Senius.)

Pfitzner, Klaviertrio (zum 1. Male).

Brahms, Klavierquartett, Op. 26.

Reger, Streichsextett (Uraufführung).

Klavier: Herr Professor Dr. Max Reger.

Eintrittskarten im Einzelverkauf zu M. 4.-, 2.50 und 2.-.